

Installationscheckliste für Installationshelfer.

## 1 Prerequisites

- Die/der Installierende sollte ein Installierendenhandout (Checkliste) haben! Namen eintragen lassen, sonst Verwechslungsgefahr.

## 2 Bootmedien / Booten

- Von USB-Stick booten, wenn kein Stick vorhanden oder Boot nicht möglich: CD/DVD holen oder selber brennen ... **Hinweis:** die CDs sind Standard-Ubuntu Installer
- Default: Vom Installationsmedium vorgeschlagene Variante (64-/32-Bit) installieren  
Falls Fehlschlag, rebooten, dann im Helfermenü: ...scan by media; dann: ...alternate scan by media, scan by UUID versuchen
- Alternate-Installer: CD-ROM ggf. per Hand mounten:  
`mount -t vfat /dev/ <USB-Stick Partition> /mnt`  
`mount -o loop,ro /mnt/ubunutu-11.10-alternate...iso /cdrom`; weiter mit Installer „lade debconf...“
- auf den USB-Sticks sind auch GParted-Live-CD-Images und Memtest86, falls benötigt.
- LAN-Kabel beim Boot **nicht eingesteckt. WLAN aus..**  
Falls die Live-CD/Installer nach WLAN/Eduroam fragen: **ausschalten/kein Netzwerk**

## 3 Partitionieren

- Die User haben den Installer gestartet, wenn sie euch rufen. Der sollte bei „Sprache auswählen“ stehen.
- Installer minimieren, *GParted* starten zum Vorbereiten der Partitinen.
- GParted Default-shrink für NTFS: 20G freien Platz erzeugen. **Redet mit den Leuten.** Swap+Root+Home=???
- Dann im freien Platz wenn möglich eine erweiterte Partition anlegen.  
darin sind nachher mehr als 4 Partitionen anlegbar; es zahlt sich später vielleicht nochmal aus und behindert Linux nicht.
- Root:  $\geq 10$  GByte
- Swap:  $\geq$  Ram + Video-RAM + 256 MB
  - RAM: Teminal  $\rightarrow$  `sudo -i`  $\rightarrow$  `dmidecode | grep "Enabled Size"`  $\rightarrow$  im Kopf addieren, mit `free -om` (Spalte „total“) vergleichen, soll  $\pm 10\%$  passen
  - Video-RAM: Teminal  $\rightarrow$  `sudo -i`  $\rightarrow$  `lspci`  
Die Grafikkarte finden, die *Bus-ID* (ganz vorne, z.B. „00:0f.0“ ) merken.  
`lspci -vvs Bus-ID`  $\rightarrow$  im Kopf addieren
  - Rest: Eine separate home-Partition anlegen.

## 4 Netzwerk

WLAN und LAN sind ein (böses) Eduroam. **Bei der Installation: Abschalten, ausstecken.!** Updates kommen ggf. später.

## 5 Das Install-Script

- Netzwerk gemäß Installierenden-Handout aktivieren. Test-Aufruf von `www.google.de` o.ä., ob Netzwerk tatsächlich funktioniert.
- Wurde das Install-Script fehlerfrei abgeschlossen? Muß es wegen mehrerer Fachrichtungen nochmal laufen?

## 6 Desktop

- Müssen noch besondere Grafikkarten-Treiber installiert werden ?
- Muß ggf. unity-2d installiert werden, wenn 3D-Grafik partout nicht will ?
- Unity: Die System-Einstellungen etc. sind oben rechts beim Logout-Knopf versteckt. Draufklicken, im Menü ganz unten !

## 7 Hilfe-Winker – Pro Tisch gibt es einen Hilfe-Winker

- liegend – kein Hilfe benötigt
- stehend – Helfer benötigt. Jeder Helfer , der Zeit hat geht hin.  
Eskalation – Nur durch die Helfer.Pro erfolgloser Hilfe +1 Eskalation (Herausziehen)  
Nachdem das Problem gelöst ist – Reset auf „0“; Winker hinlegen.
- Installierende – Stellen den Winker von „liegend“ auf „stehend“ um/auf.

## 8 Ende

- Finden die Leute ihre Windows-„Eigene Dateien“
- Wurden sie darauf hingewiesen, daß ggf. dort mehr Platz zum Speichern ist als in /home ?
- Sind sie sonst zufrieden ?
- Wissen sie vom 2.Tag (KISS; Physik-Hörsaal 28D001 12.04.2012) ?

## 9 Spezielle Situationen

- „apt-get update“ geht nicht mehr. Der Rechner hat vmtl. zerschossene apt-sources. Lösung:  
sudo -i  
cd /var/lib/apt/lists  
rm -r \*  
apt-get update